

## Anlage 1

### Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidproduktes

#### 1. Administrative Informationen

##### 1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname	Koranol Grund Farblos Conti Tekton IG Bito Bläueschutz-Imprägniergrund Capalac Holz-Imprägniergrund setta Imprägniergrund DiescoLack Holzschutzgrund DELTA® Imprägniergrund 1.02 MALERPLUS Holzschutzgrund Complex Imprägniergrund HU 109 Gori 28 Imprägniergrund extra Arbotrol Bläueschutzgrund B Arbotrol Bläueschutzgrund BP Arbotrol Grundierung BP Plus RELIUS HOLZSCHUTZGRUND L PROSOL HOLZGRUND L Holz-Imprägnier-Grund LH Bläueschutz-Grund Holzschutz-Grund Holz-Imprägnierung farblos StoPrim Protect BS Arculux® HolzImprägnierGrund Holzschutzgrund L Holzgrund L Holzschutzgrund Koranol Bläuegrund Contrabol 550 LUCITE® Impregnation BERGOTEC Holzschutz Grund
-------------	---

##### 1.2. Zulassungsinhaber

	Name	Kurt Obermeier GmbH
--	------	---------------------

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Anschrift	Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland
Zulassungsnummer	AT-0021238-0000	
R4BP-Assetnummer	AT-0021238-0000	
Datum der Zulassung	17. Mai 2022	
Ablauf der Zulassung	30. Oktober 2025	

### 1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	Kurt Obermeier GmbH
Anschrift des Herstellers	Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemical Company BV
Anschrift des Herstellers	Uiverlaan 12E 3145 XM Maassluis Niederlande
Standort der Produktionsstätten	Troy Corporation One Avenue L 07105 Newark, New Jersey Vereinigte Staaten  Troy Rheinland GmbH Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland

Wirkstoff	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Thor Specialities (UK) Limited
Anschrift des Herstellers	Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich

Wirkstoff	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH Material Protection Products
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Shanghai Hui Long Chemicals Co., Ltd Dengta Jiazhu Rd. Jiading 201815 district Shanghai China
	Troy Chemical Europe BV  Troy Horhausen GmbH Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland  Troy Corporation One Avenue L 07105 Newark, New Jersey Vereinigte Staaten

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
IPBC	3-Iod-2-propinylbutylcarbammat	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 2 % Aromaten	---	bedenklicher Stoff	64742-48-9	265-150-3	84,25

Die genaue Zusammensetzung ist der Behörde bekannt.

### 2.2. Art der Formulierung


AL - eine andere Flüssigkeit

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

### Einstufung:

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie:	Aspirationsgefahr, Kategorie 1 Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3
---------------------------------------	--

### Kennzeichnung:

Piktogramm:	
Signalwort:	Gefahr
Gefahrenhinweise:	EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. EUH208 Enthält IPBC. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege

	tödlich sein. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise:	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P301+P310 Bei Verschlucken: Sofort Giftinformationszentrum/Arzt anrufen. P331 Kein Erbrechen herbeiführen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

#### 4. Zugelassene Verwendung(en)

##### 4.1. Beschreibung der Verwendung

##### **Anwendung Nr. 1: Automatisches Sprühen durch industrielle Verwender**

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	---
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes Trivialname: Holzerstörende Pilze – Braunfäule Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Bläuepilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innenanwendung  Anwendung im Innenbereich von industriellen Anlagen. Nur für die Behandlung von Holz für den Außenbereich (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte

	Dachkonstruktionen). Vorbeugende Anwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Automatisches Sprühen Detaillierte Beschreibung: ---
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 135-140 ml/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Aufwandmenge wird in einer Anwendung aufgebracht.
Anwenderkategorie(n)	industriell
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 Liter IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 Liter Dose, Eimer, Plastik: HDPE, 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5 / 10 / 20 Liter Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5 / 10 / 20 Liter

#### 4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Anwendung darf nur durch den industriellen Verwender erfolgen.

Bei behandeltem Holz, das der Witterung ausgesetzt wird, muss ein biozidfreier Deckanstrich (Top Coat) aufgebracht werden.

#### 4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können: Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (Das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).

Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

#### 4.2. Beschreibung der Verwendung

##### Anwendung Nr. 2: Automatisches Tauchen durch industrielle Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	---
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes Trivialname: Holzerstörende Pilze – Braunfäule Entwicklungsstadium: Keine Angaben

	<p>wissenschaftlicher Name: Bläuepilze  Trivialname: Holzverfärbende Pilze  Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze  Trivialname: Holzverfärbende Pilze  Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p>
Anwendungsbereich	<p>Innenanwendung</p> <p>Anwendung im Innenbereich von industriellen Anlagen. Nur für die Behandlung von Holz für den Außenbereich (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen). Vorbeugende Anwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3.</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Automatisches Tauchen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: ---</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 135-140 ml/m<sup>2</sup></p> <p>Verdünnung (%): ---</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  Die Aufwandmenge wird in einer Anwendung aufgebracht.</p>
Anwenderkategorie(n)	industriell
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 Liter</p> <p>IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 Liter</p> <p>Dose, Eimer, Plastik: HDPE, 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5 / 10 / 20 Liter</p> <p>Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5 / 10 / 20 Liter</p>

#### 4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Anwendung darf nur durch den industriellen Verwender erfolgen.

Bei behandeltem Holz, das der Witterung ausgesetzt wird, muss ein biozidfreier Deckanstrich (Top Coat) aufgebracht werden.



#### 4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können: Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (Das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).

Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

#### 4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

#### 4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

#### 4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

#### 4.3. Beschreibung der Verwendung

##### Anwendung Nr. 3: Manuelles Tauchen durch industrielle und berufsmäßige Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	---
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes Trivialname: Holzzerstörende Pilze – Braunfäule Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Bläuepilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innenanwendung  Anwendung im Innenbereich von industriellen Anlagen. Nur für die Behandlung von Holz für den Außenbereich (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen). Vorbeugende Anwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Manuelles Tauchen  Detaillierte Beschreibung: ---
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 135-140 ml/m <sup>2</sup>  Verdünnung (%): ---  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Aufwandmenge wird in einer Anwendung aufgebracht.
Anwenderkategorie(n)	industriell berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 Liter IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 Liter Dose, Eimer, Plastik: HDPE, 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5 / 10 /

	20 Liter Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5 / 10 / 20 Liter
--	---

#### 4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Anwendung darf nur durch den industriellen oder berufsmäßigen Verwender erfolgen.

Um ein Einsickern in den Boden zu verhindern, behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Untergrund und überdacht lagern.

Bei behandeltem Holz, das der Witterung ausgesetzt wird, muss ein biozidfreier Deckanstrich (Top Coat) aufgebracht werden.

#### 4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können: Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (Das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).

Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Die Anwendung durch berufsmäßige Verwender darf nur im geschützten Bereich erfolgen (Innenraum oder außen unter Dach).

4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

#### 4.4. Beschreibung der Verwendung

##### Anwendung Nr. 4: Fluten (Sprühtunnelverfahren) durch industrielle Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	---
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes Trivialname: Holzzerstörende Pilze – Braunfäule Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Bläuepilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innenanwendung  Anwendung im Innenbereich von industriellen Anlagen. Nur für die Behandlung von Holz für den Außenbereich (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte

	Dachkonstruktionen). Vorbeugende Anwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Fluten (Sprühtunnelverfahren) Detaillierte Beschreibung: ---
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 135-140 ml/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Aufwandmenge wird in einer Anwendung aufgebracht.
Anwenderkategorie(n)	industriell
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 Liter IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 Liter Dose, Eimer, Plastik: HDPE, 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5 / 10 / 20 Liter Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5 / 10 / 20 Liter

#### 4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Anwendung darf nur durch den industriellen Anwender erfolgen.

Bei behandeltem Holz, das der Witterung ausgesetzt wird, muss ein biozidfreier Deckanstrich (Top Coat) aufgebracht werden.

#### 4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können: Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (Das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).

Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

4.4.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.4.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

#### 4.5. Beschreibung der Verwendung

##### Anwendung Nr. 5: Streichen/Rollen durch berufsmäßige Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	---
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes Trivialname: Holzerstörende Pilze – Braunfäule Entwicklungsstadium: Keine Angaben

	<p>wissenschaftlicher Name: Bläuepilze  Trivialname: Holzverfärbende Pilze  Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze  Trivialname: Holzverfärbende Pilze  Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p>
Anwendungsbereich	<p>Innen- und Außenbereiche</p> <p>Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3.</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Streichen/Rollen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: ---</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 135-140 ml/m<sup>2</sup></p> <p>Verdünnung (%): ---</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  Die Aufwandmenge wird in 1-2 Anwendungen aufgebracht.  Auftragung der nächsten Schicht nach einer Wartezeit von mindestens zwei Stunden (bei normalen Umgebungsbedingungen).</p>
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 Liter</p> <p>Dose, Eimer, Plastik: HDPE, 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5 / 10 / 20 Liter</p> <p>Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5 / 10 / 20 Liter</p>

#### 4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Anwendung darf nur durch den berufsmäßigen Anwender erfolgen.

Um ein Einsickern in den Boden zu verhindern, behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Untergrund und überdacht lagern.

Bei behandeltem Holz, das der Witterung ausgesetzt wird, muss ein biozidfreier Deckanstrich (Top Coat) aufgebracht werden.

#### 4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Für gute Lüftung sorgen. Maschinelle Lüftung oder Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung). Der Aufenthalt im Anwendungsbereich ist zu minimieren.

Nur außen oder in gut durchlüfteten Bereichen anwenden.

Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese getrocknet sind.

Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf der Boden nicht kontaminiert werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens aufgefangen (z. B. mit einer Plane) und sicher entsorgt werden.

#### 4.5.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

#### 4.5.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

#### 4.5.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

### 4.6. Beschreibung der Verwendung

#### Anwendung Nr. 6: Streichen/Rollen durch nicht-berufsmäßige Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	---
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes Trivialname: Holzerstörende Pilze – Braunfäule Entwicklungsstadium: Keine Angaben



	<p>wissenschaftlicher Name: Bläuepilze  Trivialname: Holzverfärbende Pilze  Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze  Trivialname: Holzverfärbende Pilze  Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p>
Anwendungsbereich	<p>Innen- und Außenbereiche</p> <p>Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3.</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Streichen/Rollen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: ---</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 135-140 ml/m<sup>2</sup></p> <p>Verdünnung (%): ---</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  Die Aufwandmenge wird in 1-2 Anwendungen aufgebracht.  Auftragung der nächsten Schicht nach einer Wartezeit von mindestens zwei Stunden (bei normalen Umgebungsbedingungen).</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Dose, Eimer, Plastik: HDPE, 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5 / 10 / 20 Liter</p> <p>Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5 / 10 / 20 Liter</p>

#### 4.6.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Um ein Einsickern in den Boden zu verhindern, behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Untergrund und überdacht lagern.

Bei behandeltem Holz, das der Witterung ausgesetzt wird, muss ein biozidfreier Deckanstrich (Top Coat) aufgebracht werden.

#### 4.6.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nur außen oder in gut durchlüfteten Bereichen anwenden.

Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese getrocknet sind.

Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf der Boden nicht kontaminiert werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens aufgefangen (z. B. mit einer Plane) und sicher entsorgt werden.

Nicht in der Nähe von Gewässern oder in Wasserschutzgebieten anwenden.

4.6.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.6.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.6.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

## **5. Anweisungen für alle zugelassenen Verwendungen**

### **5.1. Anwendungsbestimmungen**

Keine

### **5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Nutztieren kommen könnte.

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Verwender müssen die Hinweise des Etiketts und des Merkblattes bezüglich der Handhabung, Lagerung und Exposition befolgen.

#### Umweltschutzmaßnahmen:

Für berufsmäßige Verwender (Industrie):

Die Anwendung muss innerhalb eines geschlossenen Bereichs, auf einer wasserundurchlässigen, harten, begrenzten Fläche stattfinden, um ein unkontrolliertes

Abfließen/Versickern zu verhindern und es muss ein Auffangsystem bereitstehen (z. B. Sammeltank). Frisch behandeltes Holz muss auf einer Fläche unter Dach oder auf einer wasserundurchlässigen, festen und eingefassten Fläche gelagert werden, die jeweils mit einem Auffangsystem (z. B. Sammeltank) ausgestattet ist, um ein unkontrolliertes Abfließen/Versickern zu verhindern.

Für berufsmäßige Verwender:

Anwendungen müssen in einem abgeschlossenen Bereich, auf einer wasserundurchlässigen Fläche stattfinden. Frisch behandeltes Holz muss auf einer Fläche unter Dach, die mit einem Auffangsystem (z. B. Sammeltank) ausgestattet ist, oder auf einer wasserundurchlässigen, festen und eingefassten Fläche gelagert werden.

Für alle Verwender:

Während der Anwendung auf Holz vor Ort und während die Oberflächen trocknen, muss eine Verschmutzung des Bodens oder des Oberflächenwassers mit dem Produkt verhindert werden.

Leiten Sie das Produkt nicht in die Kanalisation.

Verunreinigen Sie nicht den Boden, Wasserstellen oder Wasserläufe mit dem Produkt oder benutzten Behältern.

Bei einer Verwendung vor Ort darf pflanzliches Leben nicht kontaminiert werden.

Wassertanks und Aquarien bzw. Fischteiche vor der Anwendung abdecken, Futternäpfe entfernen.

Gefahr für Fledermäuse. Keine Flächen, die von Fledermäusen genutzt werden, mit dem Produkt behandeln.

### **5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Mögliche direkte oder indirekte Beeinträchtigung:

Kann allergische Reaktionen verursachen.

Anweisungen für Erste-Hilfe-Maßnahmen:

**Nach Einatmen:** Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und Atemwege offenhalten. Sofort einen Arzt rufen.

**Nach Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen und Haut mit reichlich Wasser und Seife abwaschen, nachspülen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**Nach Augenkontakt:** Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min). Einen Arzt rufen.

**Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen auslösen. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Einen Arzt rufen.

#### Umwelt-Maßnahmen:

Weder das Biozidprodukt noch dessen verdünnte Lösung in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.

Gebrauchslösungen müssen gesammelt und wieder verwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, ins Grund- oder Oberflächenwasser oder in die Kanalisation gelangen.

#### **5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Produkt, Produktreste, verunreinigtes Material und nicht restentleerte Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die restentleerte Produktverpackung gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

#### **5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Die geprüfte Lagerstabilität beträgt 36 Monate.

Im Originalbehälter vor Frost geschützt aufbewahren.

Unterhalb von 30 °C aufbewahren.

Den Behälter vor Schäden schützen.

Vor Sonnenlicht schützen.

#### **6. Sonstige Informationen**

Es ist gemäß Anhang II, Abschnitt I, Punkt 1.4 der REACH-V eine Telefonnummer eines 24 Stunden-Informationsdienstes anzugeben, der gesundheitsbezogene Notfallinformationen in deutscher Sprache erteilt (z.B. Vergiftungsinformationszentrale +43 1 406 43 43).